

19.03.2021

Liebe Parlamentarier:innen,

Antragstext

Hiermit beantragen wir, Sophie Nagel, Lena Turski und Christian Müller, die Aufstockung der Aufwandsentschädigung für das autonome Familienreferat auf 333€/Monat.

Begründung

Am 12.03. fand die Vollversammlung des AFR statt, bei der folgende Referent:innen gewählt wurden und durch das Studierendenparlament bestätigt wurden:

- Sophie Nagel
- Lena Turski
- Christian Müller

Die Referent:innen bringen unterschiedliche Erfahrungen, Schwerpunkte und Ziele für das AFR mit. Zur Verwirklichung der Ziele wird ein erhebliches Mehr an Arbeitsaufkommen erwartet, weshalb die Aufstockung beantragt wird. Die Ziele werden nachfolgend aufgeführt.

Ziele und Schwerpunkte der Referent:innen

Sophie Nagel

- möchte vor allem Netzwerkarbeit betreiben und sich mit den Verantwortlichen darüber auseinandersetzen, wie Uni familienfreundlich gestaltet werden kann

Lena Turski

- möchte Veränderungen in den Rahmenbedingungen für Studierende mit Kind verwirklichen: mehr digitale und asynchrone Angebote, Anpassung von Leistungsnachweisen, Angleichung des Aufnahmeprozesses in Veranstaltungen (bisher deutliche Unterschiede zwischen den Fachbereichen)

- möchte einen Raum für regelmäßigen Austausch schaffen (offene Sprechstunde, Wiederbelebung von Eltern-Kind-Treffen nach Corona)
- Aktualisierung der Homepage, der Flyer und des Infomaterials
- Individuelle Beratung und Vorbereitung für Studienanfänger mit Kind oder Eltern, die Interesse an einem Studium haben
- Unkomplizierte Wege Probleme im Studium mit Kind zu melden (Kummerkasten auf der Homepage, Sprechstunde, E-Mail)

Christian Müller:

- möchte Studierenden mit Kind vor allem einen einfachen Kontakt zum AFR ermöglichen
- schnelle Hilfe bei Fragen rund um das Studium mit Kind

Wir bitten das Studierendenparlament daher, dem Antrag auf Aufstockung zuzustimmen.

i.A. Lena Turski
Referentin des Autonomen Familienreferats